

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

*(Aus der katholischen Liturgie der heiligen Messe)*

In jeder heiligen Messe bekennt die Gemeinde in den katholischen Kirchen ihren Glauben an die Wiederkunft Christi. In einem Ergänzungsgebet zum Vaterunser heißt es sogar, „dass wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.“ Und jetzt – am Ende des Kirchenjahres – lenken die Evangelien unsere Aufmerksamkeit auf den „Jüngsten Tag“. „Komm, Herr Jesus, komm!“, lesen wir in den letzten Zeilen des Neuen Testaments (Offenbarung 22, 20).

Einige Besinnungsfragen dazu:

- Wie steht es um meinen Glauben an die Wiederkunft Christi?  
Ist da Hoffnung oder gar Sehnsucht?
- Wenn es soweit wäre, was kommt in mir auf:  
mehr Angst oder mehr Vertrauen?
- Wenn es soweit ist, mir aber noch etwas Zeit bleibt,  
worauf käme es mir dann an, was würde ich (noch) tun?

Aus dieser Besinnung kann Gebet werden.

Worum möchte ich Gott bitten?

Man kann sich auch Gott so vorstellen, dass er mich fragt:

„Wobei soll ich dir helfen?“